

Zusammen erleben, was das Leben ist

An der Max von der Grün-Schule Olpe, einer LWL-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, lernen, arbeiten und leben viele verschiedene Menschen zusammen. Die Achtung und Wertschätzung der Persönlichkeit jedes Einzelnen von ihnen ist Grundlage unseres Miteinanders.

1. Schülerinnen und Schüler

In diesem Sinne leisten wir gute Arbeit, wenn wir unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität annehmen und wertschätzen und sie in Unterricht und Therapie ihren Möglichkeiten entsprechend fördern.

Die Schülerschaft unserer Schule ist geprägt durch eine große Heterogenität in allen Lernfeldern und lebenspraktischen Bereichen. Um den vielfältigen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, hat die individuelle Förderung besonderen Vorrang.

Die multiprofessionelle Zusammenarbeit aller an der Schule tätigen Berufsgruppen ist eine Voraussetzung, um die verschiedensten Behinderungsbilder und Lernausgangslagen der Kinder und Jugendlichen adäquat zu fördern. Kleine und kleinste Lerngruppen bis hin zur zeitweisen Einzelförderung ermöglichen eine umfassende Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Durch die kleinen Lerngruppen können vielfältige offene Unterrichtsformen eingeübt werden, wie Freiarbeit, Wochenplan, Lerntheken, Unterrichtswerkstätten. Der Einsatz individuell angepasster Hilfsmittel schafft die notwendigen Voraussetzungen für das Lernen. Zusätzliche Angebote im computertechnischen Bereich erweitern die Lernmöglichkeiten.

In der therapeutischen Abteilung werden die Schülerinnen und Schüler nach allen gängigen physio- und ergotherapeutischen Methoden behandelt. Zusätzlich werden den Schülerinnen und Schülern durch vielfältige Bewegungsangebote wie Schulsport, Schwimmen, Rollstuhlsport, Reiten, Psychomotorik, Feldenkrais, Skifahren usw. weitere Entwicklungsmöglichkeiten geboten.

Durch spezielle Angebote erhalten schwerstbehinderte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren Körper und ihre Sinne zu erfahren und so ihren Wahrnehmungs- und Handlungsspielraum zu erweitern.

Das gemeinsame Gestalten und Erleben von Festen, die Durchführung von Projekten, Basaren sowie Klassenausflüge und –fahrten lassen die Schule zu einem vielfältigen Erlebnisraum werden.

Eine freundliche und offene Schulatmosphäre trägt dazu bei, dass sich die Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrem Leistungsvermögen angenommen fühlen.